



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 12/2018

Einladung zur 3. öffentlichen Gemeindeversammlung am Donnerstag, 15. November 2018 um 19.30 Uhr im Flachgauer Festsaal (Freizeitcenter)

Wie bereits mehrfach angekündigt, gibt es nun einen zusätzlichen Beratungs- und Informationstermin rund um das Thema ÖBB HL-Ausbau Köstendorf-Salzburg.

Vorrangig besteht hier die Möglichkeit für Grundbesitzer, Anrainer sowie betroffene Köstendorferinnen und Köstendorfer, mit Fachexperten und Rechtsberater über fachliche Themen wie z.B. rechtliche Belange, Lärm, Staub, Emissionswerte, Geologie, Wasser und Wasserrecht, usw. zu diskutieren und sich ein Meinungsbild zu verschaffen.

Selbstverständlich ergeht die Einladung an alle Köstendorferinnen und Köstendorfer – wir bitten aber um Verständnis, dass vorrangig die Hauptbetroffenen zu Wort kommen werden.

Aktuelle Infos aus der letzten Gemeindeversammlung: Nahversorger, Feuerwehr und ÖBB HL-Projekt

Am 31.10.2018 fand die 2. Köstendorfer Gemeindeversammlung des heurigen Jahres statt. Dabei wurde über folgende Themen informiert:

Neuer Nahversorger in Köstendorf und neues Feuerwehrhaus am Areal Freizeitcenter

Herr Schönherr, von der Firma MPreis, präsentierte ein ansehnliches und sehr durchdachtes Projekt. Dem Architektenteam war es besonders wichtig, dass die erarbeiteten Vorgaben und Konzepte vom SIR und auch die Anregungen unseres e5 Teams umgesetzt wurden.

Bei der darauffolgenden Diskussion wurden verschiedene Punkte angesprochen und auch erklärt, dass eine Öffnung des Betriebes an Sonntagen nicht vorgesehen ist. Ein Teil des Obergeschosses soll bebaut werden, diesbezüglich wird der Nutzungsbedarf noch erhoben. Auf die Anfrage "wann der Markt aufsperrt", wurde von Seiten der Fa. MPreis bestätigt, dass dies im Jahr 2019 geplant sei.

Die Mehrheit der anwesenden Besucherinnen und Besucher fand dieses Projekt "sehr gelungen" und es herrschte großer Zuspruch zum geplanten Nahversorgermarkt in Köstendorf.

Auch wurde seitens des Projektteams das Gesamtkonzept mit der weiteren Nutzung des Flachgauer Festsaales angesprochen und analysiert. Dazu wurde kurz über das geplante Feuerwehrhaus berichtet, es soll am südlichen Bereich des Areals errichtet werden. Zurzeit wird an der Ausschreibung eines kleinen Architektenwettbewerbs mit Auslobung gearbeitet. Baubeginn wird im Jahr 2019 sein.

ÖBB HL-Strecke Neubau Köstendorf-Salzburg

Als weiterer Punkt wurde bei der Gemeindeversammlung das Thema ÖBB HL-Strecke durch den Flachgau diskutiert. Besonders intensiv wurde über mögliche Emissionsbelastungen, sowohl während der Bauphase, als auch über mögliche Beeinträchtigungen durch das Tunnelausbruchsmaterial, diskutiert. Die Teilnehmer an der Veranstaltung waren sich größtenteils einig, dass hier noch mehr Aufklärung durch die ÖBB erfolgen muss. Eine Belastung über den Grenzwerten muss ausgeschlossen werden können. Seitens der Gemeinde werden wir klar die Emissionsgrenzwerte einfordern und uns auch dahingehend einbringen, dass diese sowohl bei Lärm, Staub und sonstigen Emissionsbelastungen unterschritten werden. Weiters wurde die Förderbandthematik angesprochen. Hier ist die ÖBB bemüht, Verbesserungen für die Anrainer und Grundbesitzer zu erwirken. Ob geforderte neue Trassenführungen und Trassenveränderungen, z.B. weitere Untertunnelung von Neumarkt bis Oberhofen, in den Planungen noch berücksichtigt werden können, konnte nicht geklärt werden. Dies entzieht sich unserem Wissensstand. Klar ist aber, dass uns auf Anfrage die ÖBB immer erklärt hat, dass es diesbezüglich keinen Planungsauftrag gibt. Hier ist auch die Stadtgemeinde Neumarkt a.W. gefordert, mögliche Planungsüberlegungen bei der ÖBB einzufordern.

Es bestand auch die Möglichkeit, sich über die Gesetzmäßigkeit des Eisenbahnrechtes aus dem Jahr 1957 sowie zum geplanten UVP Einreichverfahren zu erkundigen. Frau Dr. Moser als Rechtsanwältin stand für Anfragen zur Verfügung. Weiters wurde über einen Folgetermin berichtet – hier sollten speziell Grundbesitzer und Interessensgruppensprecher aber auch betroffene Anrainer mit Fachexperten über Belastungen, Grenzwerte, Geologie-Verhältnisse, Wasser- und Energierecht, Umweltauswirkungen, rechtliche Angelegenheiten usw. diskutieren und sich fachliche Auskunft einholen können.



Köstendorf, die energie-effiziente Gemeinde, erringt das „4.e“

Die Gemeinde Köstendorf hat sich bei ihrem Einstieg in das „e5-Programm“ – dem Landesprogramm für Energie-Effizienz und nachhaltige Gemeindepolitik – vor 6 Jahren einer Bewertung des Bestandes an energie-effizienten, umweltverträglichen und ressourcenschonenden Maßnahmen unterworfen. Das Ergebnis war die Auszeichnung mit „3e“ in einer 5-stufigen Skala.

In diesem Jahr war eine Evaluierung in Form einer externen Überprüfung fällig. Es sollte die weitere Entwicklung festgestellt werden. Und wir haben nach dem Kriterienkatalog, der für alle e5-Gemeinden im Bundesland gleichermaßen gilt, eine signifikante Steigerung unserer Anstrengungen erreicht.

Wir haben das „4.e“ von 5 möglichen erreicht.

Und das ist nicht allein der Verdienst des e5-Teams und des Bürgermeisters, der mit 100 % hinter dem e5-Programm steht, sondern der Verdienst von Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Köstendorf.

Denn ohne Ihr aktives Mittun, ohne Ihr Engagement und ohne Ihre höchstpersönlichen Investitionen könnten wir uns nicht als herausragende Gemeinde mit hoher Energie-Effizienz und hohem Standard an Umweltmaßnahmen präsentieren.

Das „4.e“, das wir im Rahmen einer Gala-Veranstaltung des Landes am Beginn des nächsten Jahres überreicht bekommen, übernehmen wir in Ihrer aller Namen.

Ich gratuliere Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, zum Erhalt des „4.e“!

Zugegebener Maßen hat die Gemeinde selbst eine Vorreiterrolle bei allen Maßnahmen eingenommen und mit unserem Bürgermeister Wolfgang Wagner eine Person, die nachhaltige Kommunalpolitik ernst nimmt und vorantreibt.

Einige Beispiele: Umbau des Heizkraftwerkes von Ölbetrieb auf Wärmepumpenbetrieb mit großen Pufferspeichern und moderner Regelung, Photovoltaik-Anlagen auf allen Dächern der Gemeindegebäude, Radwegeausbau – u.a. zwischen Weng und Palfinger, Querungshilfen an der Landesstraße, Unterstände an den Bus-Haltestellen, Vortrags- und Informationsabende, Förderungen im Energie-Effizienzbereich und bei der Mobilität, Beratungen beim Hausbau und Sanierungen oder bei der Auswahl von Energieträgern.

Entscheidend jedoch sind die Aktivitäten, die Sie als unsere Bürgerinnen und Bürger, als unsere Betriebe und als unsere Vereine im Energie-Effizienzbereich, beim Umweltschutz, bei der Mobilität und im Umgang mit unseren Ressourcen in Angriff nehmen und bewerkstelligen.

Durch Ihre Entscheidungen und höchstpersönlichen Investitionen im Sinne der Nachhaltigkeit unterstützen Sie die Bemühungen des e5-Teams und die Zielsetzungen unserer Gemeinde, um Köstendorf lebenswert zu erhalten und in eine lebenswerte Zukunft zu führen.

DI Hans Werner Janka, e5-Teamleiter

Einladung zum Seniorennachmittag der Gemeinde Köstendorf

**am Donnerstag, 22. November 2018, ab 12.00 Uhr
im Flachgauer Festsaal (Freizeitcenter)**

Die Gemeinde Köstendorf lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag, mit Essen sowie Kaffee und Kuchen, ein. Für gute Unterhaltung ist gesorgt!

Auf Ihren Besuch freut sich Bürgermeister Wolfgang Wagner und die Gemeindevertretung Köstendorf.

Notarieller Amtstag in der Gemeinde Köstendorf

Notar Mag. Stephan Moser aus Neumarkt a. W. bietet den Köstendorfer Bürgerinnen und Bürgern seit Dezember 2014 einen notariellen Amtstag im Gemeindeamt Köstendorf an.

Im Rahmen des notariellen Amtstages können sämtliche notariellen Vorgänge besprochen und auch durchgeführt werden.

Der notarielle Amtstag findet **jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Köstendorf** statt. Der Nächste ist somit am 3.12.2018. Die erste Rechtsberatung durch den Notar ist immer kostenlos.

Bitte um Terminabstimmung mit dem Notariat unter der Tel. Nr.: **06216 / 5219** um allfällige Wartezeiten zu vermeiden!